

# Wöchentliche Anzeiger

## für Teuchern und Umgegend.

Anzeigenpreis: Die fünfzehntägige Fortsetzung 15 Bg

Anzeigenannahme in der Geschäftsstelle dieses Blattes, Zeigerstraße 10 bis spätestens vormittags 10 Uhr. Größere und kompliziertere Anzeigen müssen am vorhergehenden Tage in unseren Händen sein.

Erhalten höchstens 5mal, und zwar Montag, Mittwoch und Freitag, abends 7 Uhr für den folgenden Tag.



Stierleiährlicher Bezugspreis: durch unsere Geschäftsstelle 1.45 RM, von uns selbst 1.60 RM und durch den Briefträger 1.59 RM.

Stierleiährlich und monatlich bezogen werden außer in der Geschäftsstelle, Zeigerstraße 10, auch von unseren Händlern und allen Kaiserl. Postämtern angenommen.

Amüßliches Verkündigungsblatt für die Stadt Teuchern.

№ 70.

Sonnabend, den 15. Juni 1918.

57. Jahrgang.

### Ein Menschenalter.

15. Juni 1888 — 15. Juni 1918.

Dreißig Jahre, ein Menschenalter, sind am 15. Juni verstrichen, seitdem Kaiser Friedrich III. seinen Reichthron im Park von Sanssouci bei Potsdam, die müden Augen zum ewigen Schlummer schloß. Kaiser Wilhelm II. regiert jetzt drei Jahrzehnte. Er empfand nicht dem Gedächtnis, eine Tätigkeit von dieser Dauer zum Gegenstand einer offiziellen Erinnerung zu machen; das fünfzigjährige Regierungsjubiläum des Monarchen hat am 15. Juni 1913, dem Geburtsjahr für die großen Taten des Reichskrieges, Kaiserin Victoria, Königin Georg von England hochzeitliche im Berliner Schloss, als am 24. Mai 1913 die Kaiserin Victoria wurde sich mit dem heutigen Herzog Ernst August von Braunschweig vermählte. Wenige Monate später, am 18. Oktober, wurde das gewaltige Weltkriegsereignis, die in Leipzig eingeleitet. Vertreter der meisten Völker, die vor hundert Jahren gegen Napoleon gekämpft hatten, waren zugegen. Niemand eines neuen unerbittlichen Weltkriegs hätte sich nicht empfinden würden. Das deutsche Volk wird angeleitet der Vollendung dieses Menschenalters der Regierung des Kaisers gern zurückblicken auf die bedeutende Zeit, in der sich das Oberhaupt des Deutschen Reichs wie kein anderer Herrscher und Staatsmann bemerkt hat, der Welt den Frieden zu erhalten. Das ist ihm nicht gelungen ist, das ist eine Lebensleistung, die sich nicht abzulösen dem Monarchen wohl nicht leicht geworden ist. Ihm gegenüber steht die wissenschaftliche und technische Kultur vor dem Krieg, die uns das Aussehen und Siegen im Krieg ermöglicht hat. Haben fremde Herrscher dem Kaiser nicht die Freundschaft gehalten, das Vertrauen des Herrschers auf die Treue und jugendliche Kraft des Volkes ist nicht gelöst worden.

Als Kaiser Wilhelm II. vor dreißig Jahren die Regierung antrat, galt er den Franzosen und Russen, und was sonst unter ihrem Einfluß stand, als ein Herrscher mit aussergewöhnlichen Eigenschaften. Die Engländer zeigten eine gerechtere Würdigung, sie würden auch sonst schwerlich in die Richtung der Insel Helgoland auf Deutschland gewilligt haben. Der große Friedensbund, der Deutschland mit Österreich-Ungarn und Italien verband, wurde aufrecht erhalten; und die Weisen, die der Kaiser an die europäischen Höfe unternahm, sowie deren Erwiderung verstärkten die sich doch bald brechende Erkenntnis von der unüberwindlichen Friedenspolitik des Reiches. Das Bündnis zwischen Frankreich und Rußland, welches an der Seite eines als Monarchenbündnis gegen Deutschland aufgeführt wurde, verlor an Schärfe, zumal der junge russische Zar Nikolaus sich für ein Welt-Schiedsgericht und allgemeine Abrüstung aussprach. Als sich Deutschland hervorragend an der Pariser Welt-Stellung von 1900 beteiligte und im Deutschen Hause im Namen Kaiser Wilhelms I. die empfangen hatten, war die Änderung in der äußeren Meinung Frankreichs zu weit vorangeschritten, das veränderte französische Zeitalter, welches ein ernstlich einen Versuch des deutschen Reiches übernahm in Paris zu erörtern begannen. Die Friedensfreundlichkeit, die das neue Jahrhundert die Abschaffung der Kriege bringen würde. Diese Erwartung wurde von vornherein vernichtet. Der Burenkrieg und der russisch-japanische Krieg zeigten, daß internationale Fragen sich neu gebildet hatten, die man nicht voraussehen hatte. Auch die Einmütigkeit der Mächte gegenüber den Vorkriegskriegen in China, welchen der deutsche General Frick, der Vertreter zum Ozean gefahren war, nur einen Schritt genossen. Zwischen dem Deutschen Reichs-Vollkommen in lebendiger Kraft empfangen; der internationale Handel erlebte nachteil, und immer klarer ward die Notwendigkeit der Förderung des Kaisers nach einer starken deutschen Flotte anerkannt. Deutschland beobachtete im Burenkrieg England gegenüber eine wohlwollende Neutralität, es wies die fremden Zumutungen, die britische Verlegenheit zu einem Schläge gegen das britische Reich zu benutzen, zurück. Aber die englische Weltmacht auf das deutsche Machtgebiet im Weltmarkt wurde unauflöslich, nicht allein aus sich selbst heraus, sondern gefördert durch die Politik des Königs Edward. Weltweit hat dieser geförderte Diplomat, der mit großem Geschick die Vermittlungen der französischen und russischen Staatshilfe zu benutzen wußte, nicht persönlich einen Krieg gegen Deutschland ins Auge gefaßt, aber es konnte auch für ihn kein Zweifel sein, daß es zu einem Krieg mit dem Deutschen Reich kommen würde, nachdem er alle Leidenchaften wahrgenommen hatte, um den Ring um Deutschland zu schließen. Seit 1906 fand der europäische Krieg als Weiterwille am politischen Himmel.

Der Deutsche Reich und die Reichsregierung hatten es vermieden, diese Forderungen vor aller Welt beim rechten Namen zu nennen. Sie rechneten mit der Erhaltung des Friedens, für die sie arbeiteten. Es hat nicht an Hinweisen gefehlt, daß wie sie verbindlich seien das Aussehen an-

weisen seien das uns das Entschlossenwerden nicht damit. Demgegenüber ist das Wort eines neuen Zeitalters zu betonen. Wäre das nicht vorhanden gewesen, die auch die Einigkeit aller Truppen für die Niederlegung des Geßners nicht vorhanden gewesen. Und dieses gute Gewissen gewahrt zu haben, bleibt der Ruhmestitel Kaiser Wilhelms II.

### Die letzte Kriegswunde.

Es sind nicht allein militärische Dinge, es sind Schicksalsfragen, welche die neuesten großen deutschen Ereignisse nachgerufen haben. Insbesondere für Frankreich, dessen Weichen nach der Meinung seines leitenden Mannes die Entscheidung bringen sollte. Diese Erwartung hat sich nicht erfüllt, außer den schweren Verlusten und den erlittenen Misserfolgen ist auch die ganze Alltagsarmee des Generals Koch um ihr Leben gekommen. Ein deutscher Schlag folgt dem andern und jeder folgt dem andern. Die Truppen trennen nur noch die deutschen Truppen an der Marine von Paris. Diese Aufgabe steht jetzt ohne daß der Feind deshalb das Ziel der deutschen Heeresleitung feind. Darum wollen auch keine Deklamationen wenig belegen, daß Paris bis zum äußersten gehalten und der Krieg selbst dann fortgesetzt werden würde, wenn die Einseitigkeit fallen sollte. Denn wenn das Schicksal des Feldzugs die reichen Gebiete von Mitteldeutschland und gar südlich der Loire treffen sollte, dann werden die Kriegsschiffe in Paris mit Schrecken erkennen, daß als Kriegsgebiet noch ihre Grenze in der Mächtigkeit haben für Frankreich aber weit der Feind der Uhr auf die barte Schicksalsfrage, in der es sich um sein letztes Sein oder Nichtsein als Großmacht handelt. Wären die Kriegsanstalten in Paris und London sich und ihren Völkern an Trostreden und Hoffnungen heranzuführen, welche sie wollen, entscheidend sind die Tatsachen, und die sind die schweren blutigen Niederlagen der Entente.

Ein Wort sei für den Hof und die Welt. Die Welt hat sich der Amerikaner ist das Ereignis der deutschen Landbevölkerung vorzuführen, das Anfangsmöglichkeit erlösen, die sich die Entente nicht in ihrer Kriegszählung aufgeführt haben. Der amerikanische Drang im Weltkrieg, die entscheidende Rolle zu gewinnen, hat schon lange unter den deutschen Truppen gelitten, und die Truppen des Präsidenten Wilson haben bisher keinen Versuch gemacht. Die Zustimmung auf Amerika ist im Westen bereits zu einem hohen geistlichen Worte geworden, das so viel bedeutet wie Entschlossenheit. Die Unmenschlichkeit der deutschen U-Boote in den amerikanischen Gewässern erschwert in jedem Falle die ohnehin komplizierten Kriegsmassnahmen, die Schlagfertigkeit zu Wasser wie zu Lande wird dadurch nach weiter herabgedrückt, als es bereits der Fall gewesen ist. Kriegsmassnahmen von Stein hat im Reichstage ausgedrückt, daß die Zahl der amerikanischen Truppen in Frankreich auch nicht annähernd heran zu kommen hat, was auf deutscher Seite erwartet worden war.

Werden so die großen Schicksalsfragen des Krieges durch das deutsche Genie und die unergänzliche Tapferkeit unserer Truppen der Lösung näher gebracht, so können uns die politischen Fragen zu Hause nicht mehr Sorge machen, als sie in der Tat verdienen. Im Reichstage werden die Finanzfragen jetzt in ihren Einzelheiten festgelegt, und wir können annehmen, daß nicht alles vollendet sein wird. Aber die Zeiten werden sich ehehin ändern und so wie es Anfang geben, zu verbessern, was noch nicht gelungen ist. Höher geht es im Streit um die preussische Wahlrechtsänderung zu; aber auch deswegen bleibt das deutsche Volk ruhig. Mit verdientem Interesse verfolgen wir die jetzt bei der Anwesenheit des österreichisch-ungarischen Ministers Grafen Burian in Berlin stattfindenden Verhandlungen über die Angelegenheit des Zweifelhafthums. Die Waffen- und Wirtschaftsbündnis sind zusammengefallen, die unter Zukunftschicksal stehen sollen. Wir haben damit vorgeht und brauchen uns über den guten Erfolg keinerlei Bedenken weiter hinzugeben.

### Der Weltkrieg Ein Vorstoß südlich der Aisne.

Geheimes Hauptquartier, 15. Juni, deutsch.

Wöchentlich Kriegshauptquartier.

Geheime Gruppe Kriegshauptquartier: Teilweise auf

lebender Artillerieaufstellung. Deutsche Infanterieregimente.

Geheime Gruppe Kriegshauptquartier: Südwestlich von

Kooson wurde der Franzose erneut harte Gegenangriffe

beiderseits der großen Straße Rove-Sprees-St. Denis.

Unser schwerer Verlusten drach auch dieser Angriff zusammen.

Über 60 Bataillone liegen jetzt schon auf dem Kampfplatz.

Die Bataillonezahl ist auf über 15 000 gestiegen.

Die Werte an Gefangenen beträgt: auch die bisherige

Bestimmungen mehr als 150. Die Abwehr der feindlichen

Gegenangriffe setzen einige unserer bis in die von

deren Infanterieregimenten hinein aufgeführten Geschosse im Feindeshand.

Wirdlich der Aisne drangen Sturmabteilungen in die feindlichen Gräben. Südlich der Aisne griffen wir noch härter Widerwehrung den Feind an und waren ihm aus seinen Linien östlich von Contr-Dommiers über diese Orte hinaus zurück.

Südlich von Corcy wurde der Sankter-Graben vom Feinde gefahren. Wir machten mehr als 1500 Gefangene. Südlich wiederholte feindliche Angriffe nordwestlich von Chateau-Eberard wurden verfrüht zusammen.

In den beiden letzten Tagen wurden 35 feindliche Flugzeuge abgeschossen. Hauptmann Berthold und Leutnant Wendhoff erlangen ihren 33. Oberleutnant Schick seinen 29. und 30. Leutnant Witschen seinen 20. und 21. Hauptmann Reinhardt seinen 20. Lufttag.

Der Erste Generalquartiermeister: Lubowitsch.

Die Mächte in der Schlacht bei Ropos.

Von den unter dem Oberbefehl des Generals der Infanterie von Dutier in der Schlacht zwischen Ropos und Montebello kämpfenden Generalen befehligt Generalleutnant Ritter und Edler Herrsch von Oettinger den rechten Angriffsflügel. Er ist 1887 in Ermitz geboren und lebt jetzt längerer Zeit an der Spitze seines Korps. Vor mehreren Wochen erhielt er den Orden Pour le Merite.

Generalleutnant Robert von Sauer, dessen Truppen bei Courcelles und Ropos vorgedrungen sind, ist 1857 in Dresden geboren. Er befehligt die 11. Division, bis er während des Krieges am Korps erhielt.

Generalleutnant Robert von Sauer, dessen Korps den Ubergang über die May erzwang hat, hat längere Zeit dem Kriegsmuseum angehört. In den beiden ersten Jahren des Krieges war er Generalintendant des Reiches und wurde dann Divisional-Kommandant.

Im Herbst 1916 erhielt er den damals neu gebildeten Posten als Vertreter des Kriegsministers, trat aber von dieser Stelle im Herbst zurück und fand seitdem wieder in der Front Verwendung.

General der Infanterie Hofmann, der den Vorstoß nach Ribecourt befehligte, war seit 1913 Generalleutnant und Kommandeur der 19. Division in Hannover. Am 27. Januar dieses Jahres wurde Hofmann, der jetzt an der Spitze eines Korps steht, General der Infanterie.

Der Ketter von Paris gefangen.

Die dritte feindliche Armee, die unter dem General Humbert untersteht, ist in der Schlacht südwestlich von Ropos gefangen worden. Diese 15 Divisionen hatten im März nach ihrem Einschwenken in die zwischen Engländern und Franzosen entstandene Lücke, den vorderein Anbruch der Ketter von Paris erhalten. Jetzt waren sie zu einem großen Gefangenen angelegt und wurden im Zusammenhang von dem Angriff der Armee des General Dutier getroffen.

Die Schädigung der französischen Streitkräfte, die allein an Gefangenen wieder über 15 000 Mann vorlie, ist gerade durch die erfolgreichen Gegenfälle abermals sehr hoch anzufragen. Immer mehr Kontingente werden zerstückelt und aufgegeben, immer mehr Einheiten der höchsten Reservearmee verbraucht. Wenn die ewige Offensivehandlung, die am 21. März begann, nach einem Worte, das furchtlich im neutralen Ausland fiel, wirklich letzten Endes eine Schlacht der Weichen ist, so sind die Aussichten für unsere Gegner nicht günstig.

Ueberdies hat das taktische Vorgehen, das sich schon früher bewährte, die Verluste auf unserer Seite gemildert. Wenn die Franzosen, ihrer Schwachheit folgend, jetzt wieder von unerbittlichen deutschen Blutopfern berichtet, so ist das ein Humbug, auch an dieser stark befestigten und verteidigten Front ging die Angriffsbewegung selbst mit verhältnismäßig geringer Personeneinbuße konstatiert. Das Verdienst daran fällt nicht dem ausgereinigten Zusammenstoß von Artillerie und Infanterie zu. Die zahlreichen, vor unseren Linien zerstreuten feindlichen Panzerwagen sind die herbeien Feigen unseres erneuten Sieges. Mit ganz besonderer Erörterung führte Koch seine Angriffe im Raum von Werb und Bellof, also an dem am weitesten nach Westen vordringenden Punkte unserer Kampffront, aber auch dort, wo die alten Strohverbindungen ihm das Durchdringen seiner Reihen bedeutend erleichterten, zerbrach der Angriff in unermesslicher Mächtig. Hier hat sich die moralische Überlegenheit unserer Truppen, die bessere taktische Durchbildung unserer Führer prächtig bewährt.

Die italienische Front schweigt.

Wien, 13. Juni. Amstich wird verlaßbar:

In der italienischen Front geringe Geschichtstätigkeit. In Albanien wurde das Vorbringen der Franzosen in der Linie Rambo-Sinaprenje zum Stillen gebracht.

Ein österreichisch-ungarisches Großfliegergeschwader.

Das österreichische Kriegsschiff „Ozean“ wurde

bei einer Landung in der Adria torpediert und ist



— **Zweifel** dürfen nach einer Mitteilung der Provinzialstelle für **Wenke** und **Obst** nur nach **Wenke**, nicht nach **Obst** gehandelt werden.

— **Das Mandat** von **Waldmeißner** wird jetzt vielfach für **Erkrankung** des **Abats** für die **Reise** benutzt. Ein ärztlicher **Zeuge** wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese **Benutzung** des **Mandats** sehr **bedenklich** sei, da die **Platze** ein **schlechtes** **Reisgericht** enthält, das **leichte** **Herzleiden** zur **Folge** haben könnte. **Also** **Vorsicht!**

**Droßlig.** Wie der **Antvorscher** des **Antvorscher** **Droßlig** mittelst. **Sind** in der **Nacht** von 8. bis 9. Juni auf der **Weide** des **Gutsbesizers** **Eder** in **Harjel** ein **Langhirn** und **in** gut **verfaßten** **Gewesen** **Schafstall** des **Antvorscher** **Droßlig** 7 **Schafstämme** an **Ort** und **Stelle** **abgeschlachtet** und **das** **Fleisch** mit **einem** **Handwagen** **weggeschafft** worden. **Man** **vermutet**, daß **sich** der **oder** die **Täter** nach **Zeit** oder **Zeitpunkt** **gewandt** haben. **Die** **Geschädigten** **legen** eine **Belohnung** von **50** **Mark** für **Erlangung** der **Täter** aus. **Etwasige** **Behauptungen**, die zur **Ermittlung** der **Täter** führen könnten, **und** **fordern** dem **Antvorscher** **7** **Kilogramm** in **Stolzheim** bei **Droßlig** **mitzutellen**.

**Greß** i. **Weg.**, 12. Juni. In dem **hinabrathen** **Marktreden** **Freunde** **erregte** sich **gerade** ein **schweres** **Unglück**. **Als** **unter** **Anfuhr** einer **23jährigen** **Lehrerin** aus **Winkel** **Kind** des **Freireuterei** **Kindereins** im **Gemeinde** **bedenken**, **gerieten** **einige** **Kinder** an **eine** **tiefe** **Stelle** und **versanken**. Die **Lehrerin** **sprang** nach, **wurde** aber **vom** **Schlage** **getroffen** und **ertrank**. **Dem** **ertrunkenen** **zwei** **Kinder** im **Alter** von **10** und **14** **Jahren**, **während** der **weiteren** **Kindern** die **Wiederbelebungsbemühungen** von **Erfolg** **gewesen** **sind**.

**Erfurt**, 12. Juni. **Interessante** **Funde** **wurden** auf dem **Gelände** der **Königlichen** **Gewerkschaft** **gemacht**. **Bei** **Bauarbeiten** **legte** man **unterirdische**, **gemauerte** **Gänge** **frei**, die **nach** dem **Petersberg**, **sonne** **nach** der **Waldschloß** **zurück** zu **führen**. **Bei** **diesen** **Funden** **liegen** **zahlreiche** **menschenliche** **Geräthe**. **Auch** **einige** **Sketten** **wurden** **vorgefunden**. **Man** **nimmt** an, daß **die** **Stellen** **gegen** **300** **Jahre** **dort** **liegen**.

**Coburg**, 12. Juni. **Die** **hierige** **Stroflammer** **verurteilte** den **Kaufmann** **Heinrich** **Eimon** wegen **Hochpreis** **abfertigung** für **Wahr** und **Weiden** und **übermäßiger** **Preis** **erhebung** in **211** **Kullenzu** **42** **685** **Mark** **Geldstrafe** oder **im** **Nicht** **erfüllung** **zu** **2** **Jahren** **Gefängnis**. **Der** **von** **dem** **erzielten** **Gewinn** **einzuhebende** **Geldbetrag** **wurde** **auf** **36** **403** **Mark** **festgesetzt**.

**Bernburg**, 11. Juni. **Zur** **Bernburger** **Schlachtfeld** **angelegenheit** **wird** der „**Magdeburger**“ **von** **gut** **unterrichteter** **Seite** **mitgeteilt**, daß **das** **von** **gerichtlicher** **Seite** **eingeleitete** **Verfahren** **nunmehr** **seinen** **Abchluss** **gefunden** **hat**. **Besamntlich** **wird** **in** **einer** **Schöffengerichts** **Verhandlung** **gegen** **zwei** **Mitglieder** **der** **Bernburger** **Freischirmung** **festgestellt** **wor** **den**, daß **fast** **alle** **zur** **Freischirmungsgesellschaft** **gehörenden** **Meister** **ständig** **ohne** **Freischirmers** **Fleisch** **und** **Wurst** **für** **sich** **und** **ihren** **Haushalt** **aus** **Walden** **entnommen** **hatten**, daß **weiter** **die** **Fleischer** **für** **sich** **Schlachtwurst** **herstellten**, die **das** **Publikum** **nicht** **zu** **kennen** **kannte**, und **das** **ferner** **der** **Schlachtwurst** **Hersteller** **als** **Aufsichtsbekannter** **der** **städtischen** **Kriegswirtschaft** **allwöchentlich** **80** **bis** **100** **Pfund** **Fleisch** **und** **Wurstwaren** **entnommen** **hat**. **Nachdem** **diese** **Dinge** **auch** **in** **einer** **außergerichtlichen** **Gemeinderats** **Sitzung** **zur** **Sprache** **gekommen** **waren**, **reichte** **der** **Schlachtwurst** **Hersteller** **Vermerk** **dem** **Sten** **sein** **Widerspruch** **ein**. **Das** **von** **der** **Staat** **anwaltschaft** **eingeleitete** **Verfahren** **hat** **nun** **seinen** **Abchluss** **damit** **gefunden**, daß **sonst** **gegen** **den** **Schlachtwurst** **Hersteller** **als** **gegen** **seine** **Verweigerung** **durch** **richterlichen** **Streitschied** **nach** **dem** **Gericht** **verhängt** **wor** **den** **sind**. **Es** **betragen** **gegen** **Sten** **2000** **Mark**, **gegen** **Oberbürgermeister** **Heinrich** **Reinher** **1000** **Mark** **gegen** **Stadtrat** **Kleinmann** **600** **Mark** **und** **gegen** **den** **Gemein** **direktor** **Geß**, **Schulrat** **Prof.** **Dr.** **Köhler** **800** **Mark**.

**Bernburg**, 12. Juni. **Im** **neuen** **Haushaltplan** **des** **Kreises** **Bernburg** **wurde** **der** **Ertrag** **der** **Umsatzung** **an** **den** **Kreis** **steuern** **mit** **60** **000** **Mark** **eingeschätzt**, **gegenüber** **60** **000** **Mark** **Anfang** **im** **Vorjahr**. **Diese** **Ziffer** **wurde** **aber** **bereits** **durch** **die** **Tatsachen** **überholt**, **als** **der** **Kreis** **jetzt** **über** **den** **Haushalt** **zu** **beraten** **hat**. **Allein** **die** **Kirchen** **verpflichtungen** **an** **den** **Kreis** **steuern** **haben** **nämlich** **einen** **Ertrag** **von** **75** **000** **Mark** **gebracht** **und** **das** **obwohl** **den** **Bietenden** **durch** **die** **Kreis** **verwaltung** **schwere** **Mölichkeiten**, **z. B.** **Bestandnahme** **der** **ganzen** **Ernte** **für** **den** **Kreis**, **in** **Aus** **der** **gestellt** **wor** **den**. **Hinzu** **kommt** **nach**, daß **in** **diesem** **Jahre** **der** **Kirchen** **behang** **an** **den** **Kreis** **steuern** **geringer** **ist** **als** **im** **Vorjahr**.

**Jerß**, 11. Juni. **Zwög** **der** **regen** **Nachfrage** **war** **bei** **dem** **heutigen** **ziemlich** **starken** **Angebot** **von** **Ferkeln** — **es** **waren** **235** **Stück** **ausgegeben** — **essentiell** **ein** **Sinken** **der** **Ferkelpreise** **festzustellen**. **Woh** **wohl** **für** **manche** **Tiere**, **d. h.** **ältere** **bereits** **abgegeben**, **noch** **100** **Mark** **und** **darüber** **bezahlt**, **aber** **gewöhnliche** **Ferkel** **konnte** **man** **schon** **mit** **60** **Mark** **für** **das** **Stück** **erziehen**.

**Waldschloß**, 12. Juni. **300** **Arbeiterwohnungen** **wird** **die** **W. G. Kalkwiese** **Waldschloß** **errichten**. **Sie** **hat** **in** **dem** **Zweck** **von** **der** **Stadt** **32** **Morgen** **Land** **erwor** **den**. **Die** **Kosten** **des** **Projekts** **sind** **auf** **vier** **Millionen** **Mark** **veranschlagt**, **zu** **denen** **die** **Stadt** **beitragen** **wird**. — **Die** **Provinzialstelle** **für** **Gemüse** **und** **Obst**, **Magdeburg**, **hat** **auf** **den** **Antrag** **des** **hierigen** **Magistrats** **die** **Rückübernahme** **auf** **der** **alten** **Burg** **entzogen** **und** **das** **Eigentum** **der** **Kirchen** **dem** **heiligen** **Magistrat** **übertragen**. **Der** **Kaufpreis** **betragt** **4050** **Mark**, **bei** **dem** **es** **unmöglich** **erscheint**, **den** **selbstgekauften** **Höchstpreis** **einzuhalten**. **Inwiefern** **Grund** **zu** **einem** **strafrechtlichen** **Vorgehen** **gegeben** **ist**, **unterliegt** **zurzeit** **noch** **der** **Prüfung**.

### Vermischtes

**Zugung** **deutscher** **Zeitung** **Verleger**. **Samstag** **vormittag** **10** **Uhr** **sah** **im** **Hotel** **Prinz** **Albrecht** **in** **Worm** **die** **hier** **besitzende** **erwachtliche** **Hauptverwaltung** **des** **Bereins** **deutscher** **Zeitung** **Verleger** **hat**, die **ungewöhnlich** **stark** **besucht** **war**. **Nach** **den** **einstimmenden** **Worten** **des** **Vorsitzenden**, **in** **denen** **er** **u. a.** **darauf** **hinwies**, daß **der** **Bereich** **im** **nächsten** **Jahre** **auf** **eine** **23jährige** **Tätigkeit** **zurückzuführen** **können**, **er** **erklärte** **der** **General** **sekretär** **den** **Zweck** **des** **Bereichs**. **Aus** **dem** **Bericht** **ging** **hervor**, **welche** **Summe** **von** **Arbeit** **auch** **in**

diesem **Jahre** **Vorhand** **und** **Beschäftigung** **in** **Erfüllung** **der** **Aufgaben** **des** **Bereichs** **leisteten**. **Die** **Debatte** **zum** **Hauptpunkt** **der** **Tagesordnung** **über** **die** **Lage** **im** **deutschen** **Zeitungsgewerbe** **erregte** **manches** **Interesse**. **Es** **zeigte** **sich** **deutlich**, wie **schwer** **gerade** **das** **Zeitungsgewerbe** **unter** **dem** **Einfluß** **der** **Zeit** **zu** **leben** **hat**, wie **schwer** **besonders** **die** **ungeheure** **Erhöhung** **der** **Papierpreise** **den** **ganzen** **Verlauf** **bedroht**. **Aus** **den** **Beschwerden**, die **der** **Vorstand** **mit** **führenden** **Parlamentariern** **aller** **Parteien** **hätte**, **ergab** **sich** **jedoch**, daß **Aussicht** **besteht**, durch **Eingreifen** **des** **Reiches** **eine** **Katastrophe** **von** **der** **deutschen** **Presse** **abzuwenden**. **Klagen** **wurden** **auch** **in** **diesem** **Kreise** **über** **die** **wirtschaftlich** **mißbräuchliche** **Anwendung** **der** **Zeitur** **laut**. **Eine** **Entscheidung**, die **geeignete** **Abstellungsmittel** **vorschlägt**, **wurde** **einstimmig** **angenommen**. **Die** **Zugung** **hinterließ** **wieder** **den** **Eindruck** **eines** **starken** **Zusammenhaltens** **der** **deutschen** **Zeitung** **Verleger** **und** **zeigte**, wie **einstimmig** **und** **entschlossen** **die** **im** **Bereich** **deutscher** **Zeitung** **Verleger** **zusammengeschlossenen** **Verleger**, **gleich** **viel**, ob **es** **sich** **um** **größere**, **mittlere** **oder** **kleine** **Zeitung** **handelt**, **hinter** **der** **Leitung** **des** **Bereichs** **stehen**.

**Als** **Welten** **untergehen**. **Als** **Ägypten** **unterging** **der** **ganze** **Welt** **in** **den** **Händen** **von** **nur** **3** **Prozent** **der** **Bevölkerung**. **Das** **Woll** **hungerte** **zu** **Tode**. **Als** **Babylon** **unterging**, **behielt** **zwei** **Prozent** **der** **Bevölkerung** **den** **ganzen** **Reichtum**. **Als** **Perien** **unterging**, **war** **die** **ganze** **damals** **bekannt** **Welt** **im** **Besitz** **von** **1800** **Personen**. **Man** **sagt**, daß **450** **Männer** **die** **Finanzen** **der** **Bereinigten** **Staaten** **kontrollierten** **und** **ihre** **Belagungen** **diskutierten**. **In** **England** **besteht** **von** **Reichtum** **der** **Armen**, **70** **Personen** **gehört** **die** **hälfte** **Scottlands**. **So** **leicht** **es** **wird** **auch** **im** **übrigen** **Europa**. **Nur** **Deutschland** **ist** **in** **seinen** **solchen** **Mitteln** **dieser** **Einmaligkeit**, die **zu** **höher** **zu** **finden** **solchen** **Summe** **ein** **früheres** **Gegenstück** **entgegen**.

**Drei** **Personen** **durch** **Waldbrand** **erloschen** **gestorben**. **In** **Ordnung** **in** **Derselben** **sich** **eine** **Arbeiterin** **beim** **Spähen** **der** **Reben** **an** **einen** **Blitzschlag**. **Mit** **Hilfe** **zweier** **Arbeiter** **legte** **sie** **ihn** **hüßig**, **um** **ihn** **mit** **nach** **Sanfte** **zu** **nehmen**. **Kaum** **hätte** **sie** **jedoch** **das** **Geld** **angehoben**, **als** **es** **explodierte** **und** **das** **Mädchen** **stirbt**. **Auch** **die** **beiden** **Arbeiter**, **die** **schwere** **Verletzungen** **davongetragen** **hatten**, **starben** **nach** **einigen** **Stunden**.

**Große** **Waldbrände**. **Zwischen** **Bodelberg** **und** **Schönberg** **wurde** **in** **der** **Vesiger** **Heide** **brach** **ein** **Waldbrand** **aus**, **dem** **ungefähr** **800** **Morgen** **Waldbestand** **zum** **Opfer** **gefallen** **sind**. **Militär** **aus** **Cardelegen** **helfen** **beim** **Löschen**. **Von** **einem** **erheblichen** **Brandschaden** **wurde** **auch** **die** **Rathenower** **Stadtwald** **betroffen**.

**Wage** **Freude**. **Die** **Bevölkerung** **der** **Städte** **Magdeburg**, **Wien**, **München**, **Augsburg**, **Nürnberg** **und** **andere** **wurde** **durch** **die** **Reduktion** **der** **Stadterhaltungskosten** **erfreut** **daß** **sie** **vor** **der** **Rückgang** **der** **Proportion** **behalten** **bleiben** **wird**. **Die** **Städte** **vorher** **mit** **dem** **Wohl** **gehört** **hätten**. **Durch** **diese** **Reduktion** **hat** **jetzt** **die** **Reichs** **getriebene** **ein** **Stück** **gemacht**, **indem** **sie** **anordnete** **daß** **Einrichtungen** **der** **Gemeinden** **zur** **Verbesserung** **der** **Wohl** **und** **Proportion** **nur** **so** **weit** **verwendet** **werden** **dürfen**, **daß** **die** **ab** **16** **Juni** **geltende** **Bezahlung** **von** **160** **Gr.** **täglich** **an** **höchstens** **180** **Gr.** **erhöht** **werde**. **Die** **Gemeinden** **sind** **darüber** **empört**. **So** **schreibt** **eine** **Münchener** **Zeitung**: **„Nun** **hat** **die** **Bevölkerung** **den** **Lohn** **bestätigt**, **daß** **sie** **ein** **fast** **unmögliches** **Wohl** **gewissen** **hat**, **um** **die** **Einparnung** **zu** **ermöglichen**, **die** **jetzt** **anderen** **in** **unser** **Land** **nicht** **gehört** **mit** **ein** **ganz** **andere** **Wohl** **gewissen** **haben**. **Daß** **das** **so** **sein** **muß**, **wird** **man** **von** **der** **Bevölkerung** **der** **bestrittenen** **Städte** **wohl** **klar** **machen** **können**.“

**Seide** **aus** **Zammensetzen**. **Das** **schwedische** **Blatt** **„Dörren“** **bringt** **folgende** **Mitteilung** **aus** **Bahr**: **„Aus** **Bahre** **wird** **mitgeteilt**, daß **eine** **Erfindung** **geglückt** **ist**, **schöne** **und** **sehr** **starke** **Seide** **aus** **Zammensetzen** **herzustellen**. **Das** **Verfahren** **ist** **patentiert**, **und** **eine** **Gesellschaft** **zur** **Ausnutzung** **der** **Erfindung** **ist** **in** **der** **Bildung** **begonnen**.“

**Papierherstellung** **aus** **trodnem** **Laub**. **In** **der** **Sitzung** **der** **Academie** **der** **Wissenschaften** **zu** **Paris** **legte** **ein** **Mitglied** **Proben** **von** **Papier** **und** **Pappe** **aus** **Laub** **dar**, **die** **aus** **trodnem** **Laub** **hergestellt** **waren**. **Bestehend** **für** **die** **Verfertigung** **u. a. a. aus**: **Das** **Verfahren** **ist** **einfach** **und** **billig**. **Die** **Blätter** **werden** **sequenziert** **und** **dann** **die** **Rippen** **von** **den** **in** **Staub** **zerfallenen** **anderen** **Teilen** **abgetrennt**. **Die** **Rippen** **kommen** **in** **ein** **Bad**, **werden** **dann** **gewaschen** **und** **getrocknet**, **und** **der** **Reststoff** **ist** **wertlos**. **Das** **Pulver** **bildet** **aber** **auch** **ein** **nährhaftes** **Nicht**. **Es** **sieht** **ungefähr** **dem** **Stroh** **gleich** **und** **kann** **ebenso** **wie** **dieses** **mit** **Melasse** **zu** **Futterstoffen** **verarbeitet** **werden**.

**Die** **Erhöhung** **der** **Getreidepreise** **reht** **aus** **einer** **Erklärung** **des** **Kriegsministeriums** **her** **vor**. **Ein** **Verliner** **Blatt** **hatte** **ausgesprochen**, daß **diese** **Erhöhung** **sehr** **bedauerlich** **sei**. **Darauf** **erklärt** **das** **Kriegsministerium**, daß **die** **dort** **für** **das** **kommende** **Wirtschaftsjahr** **errechnete** **Preis** **erhöhung** **von** **5** **bis** **6** **Pfg.** **pro** **Pfund** **um** **ein** **Dreifaches** **zu** **hoch** **angegeben** **sei**.

### Die Waisen vom Friesenfeinhof.

Eine **Erzählung** **aus** **den** **schlesischen** **Bergen** **von** **Gerhard** **Wittner**

#### Vorlesung.

**Geschlossen** **und** **schweigend** **setzte** **sich** **dann** **der** **gerettete** **Trupp** **unter** **Katterees** **Führung** **der** **Zehe** **zu** **in** **Bewegung**. **Seine** **Stimmengut** **lag** **an** **den** **Nedern** **und** **über** **den** **Feldern**, **die** **se** **nach** **Verlassen** **des** **Silberlichtwalds** **zu** **hüchelten**. **Und** **als** **es** **endlich** **den** **Feldern** **durch** **den** **Obstgarten** **erreichte**, **forderte** **sie** **eine** **ungeheure** **Menschenmenge** **vor**, **die** **auf** **die** **Rekultivate**

**Betrifft Herabsetzung der Brotration.**  
 Die nachstehenden Anträge über die im Landkreis Weißenfels am 10. Juni 1918 erfolgte Herabsetzung der Brotration veranlassen mich zu folgender Feststellung:

Nach den Anordnungen der Reichsgetreidestelle wird die Brotration vom 16. Juni ab für den Kopf und Tag von 200 Gramm auf 160 Gramm herabgesetzt. Die Herabsetzung beträgt also  $\frac{1}{4}$ , der bisherigen Ration. Bei entsprechender Herabsetzung der Bodenbrotration würde diese von 2000 Gramm = 4 Pfund auf 1600 Gramm = 3  $\frac{1}{4}$  Pfund herabgesetzt werden müssen. Für den Landkreis Weißenfels ist jedoch nur eine Herabsetzung von 2000 Gramm = 4 Pfund auf 1750 Gramm = 3  $\frac{1}{2}$  Pfund, also nur um  $\frac{1}{4}$ , erfolgt, um die Herabsetzung nach Möglichkeit abzumildern. Die Versorgungsberechtigten erhalten also vom 16. Juni ab tatsächlich 150 Gramm wöchentlich mehr, als nach den Vorschriften der Reichsgetreidestelle hätte gegeben werden können. Um dieses sichtlich im Interesse aller Versorgungsberechtigten liegende Ziel zu erreichen, mußte aber die Herabsetzung bereits eine Woche früher eintreten, weil sonst die Vorräte des Kreises nicht ausgereicht hätten. Im Ganzen aber erhalten die Versorgungsberechtigten bis zum 11. August 950 Gramm, annähernd 2 Pfund Brot mehr, also ihnen nach der von der Reichsgetreidestelle vorgeschriebenen Herabsetzung zuzurechnen.

Weißenfels, den 13. Juni 1918.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses. Bartels.

**Bezug von Bindetüchern für Bindemäher betr.**

Die Bezugsvereinigung der Deutschen Landwirte G. m. b. H. Berlin liefert

**Bindetücher für Bindemäher.**

Die Landwirte, welche solche benötigen, können sich an die Bezugsvereinigung wenden.

Weißenfels, den 21. Juni 1918.

Kreiswirtschafsstelle Landkreis Weißenfels.  
 J. B. Reinhardt, Hauptmann d. R.

Die **Riesenfahrt** auf dem Kommunalfriedhofe soll in einem Coole vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im Stadtschreibereisamt.

Schriftliche Angebote mit der Aufschrift „**Riesenfahrt**“ erbiten wir bis 30. Juni 1918.

Teuchern, den 12. Juni 1918.

Der Magistrat. Zimmermann.

### Lebensmittelverteilungen.

Zum Verkauf kommen:

- Am 15. Juni in den Butterverkaufsstellen auf jede gältige Buttermarke **40 Gramm Butter** zum Preise von 26 Pf. das Pfund.
- Am 15. Juni von 8 Uhr vermittags ab in dem Freibanklokale auf jede gältige Fleischmarke an die dr. Inhab. r Verkaufsnummern 401—700 ein **Pfund Wurst**.
- Vom 15. Juni ab in dem Laden der Handelsfrau Anna Osterlorn frischer **Spargel** zum Preise von 95 Pf. das Pfund.
- Am 15. Juni in dem Laden der Handelsfrau Lina Naumann auf die Verkaufsnummern 741—810 gegen Abgabe von 10.—16. Juni gältigen Eiermarke ein **Ei** zum Preise von 32 Pf.
- Auf die gelbe **Lebensmittelmärke Nr. 15** werden **Marmelade** und **Mischgemüse** abgegeben. Die Lebensmittelmärke Nr. 15 ist bis zum 18. d. Mts. einem Kaufmann zu übergeben. Die Waren sind vom 20.—22. Juni 1918 abzuholen. Die nach Nr. 5 zur Verteilung kommenden Mengen und die Preise sind aus den Aushängen in den Verkaufsstellen zu ziehen.

Teuchern, den 13. Juni 1918.

Der Magistrat. Zimmermann.

## Geschäfts-Eröffnung.

Am Montag, den 17. Juni eröffne ich Pegauerstraße 1 ein

## photogr. Atelier

(früher Fa. Schütz, Weißenfels) und Lette, bei Zuficherung nur bester Ausführungen unter sachmännlicher Leitung, bei Bedarf um gefl. Berücksichtigung.

**Geschäftszeit:**

Sonntags: von 9—5 Uhr,  
 Mittwochs und  
 Sonnabends: von 2—6  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Paul Bransky.

## Kino „Weisse Wand“

Sonnabend und Sonntag, den 15. u. 16. Juni

Großer Olga Desmond-Schlager

**Die Grille,**

Drama in 3 Akten.

„Störe nicht die Fitterwochen.“

Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Als Einlage:

**Lottes erste Liebe!**

Lustspiel in 2 Akten.

Für Erwachsene 7—9 und 9—11 Uhr.

Sonntag von 3—6 Uhr

Jugendvorstellung.

Schriftleitung, Druck und Verlag Otto Vierren, Teuchern

**Kirchliche Nachrichten**  
 am 3. Sonntag n. Tr. (18. 6. 18.)  
 Teuchern: Nachm. 10 Uhr. Pf. Reismann. Nachm. 1  $\frac{1}{2}$  Uhr. Kinder-gottesdienst. Oberpr. Pögemann.  
 Gröben: Vorm. 10 Uhr. Kinder-gottesdienst. Oberpr. Pögemann.  
 Unterverden: Vorm.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. Pf. Reismann.

Einige **Arbeiter** oder **Arbeiterinnen** werden sofort bei gutem Lohne eingestellt.

**Dampfsegelei**  
 Bahnhof Teuchern.

**2 Häuser, zum Abfahren der schiefer Ebene, Leute, Männer und Frauen** werden zum Baggerbetrieb, sowie Kohlentagebau sofort angenommen. Meldungen sind beim Obersteiger Gröhl im Contor der Trocknungsfabrik anzubringen.  
 Desfabrik Oskar Rindt n. Co.

Ein antebotener **Kinderwagen** zu verkaufen. **Schützenstr. 6.**

**Kleine Schweine** verkauft. **Beilstein 1.**

**Junge Schweine** sind zu verkaufen. **Gröben, Gut 1.**

Zu der Oberpfarre ist ein eisener **Ofen** zu verkaufen.

Der **Gemeindefriedhof**.

**Enten, Tauben, Gänse** lauft für hohen Preis. **E. Hermann** Verast. 8.

**Goldener Damenring** ist von Teuchern nach Mühlthal und Gröben verloren gegangen, gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Schirmers Restaurant**

Heute Sonnabend von abends 7 Uhr ab

**H. Sauerbraten**

bitte Brot mitbringen. Außer dem Ganze wird nichts abgegeben. **G. Schirmer.**

Am Interesse der rechtzeitigen Fertigstellung des „Wöchentlichen Anzeigers“ werden

**Anzeigen**

bis spätestens vormittags 11 Uhr erbeten; früh bis mittags 9 Uhr. Später eingehende Anzeigen können für die Ausgabe des betreffenden Tages nicht mehr aufgenommen werden.

Die Geschäftsstelle.

**Dank**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnis unseres teuren Entschlafenen, sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank den Herrn Magistratsbeamten, dem Schafkopfklob, sowie allen Verwandten und Bekannten von Nah und Fern unsern herzlichsten Dank. Die trauernde Witwe **Pauline Reise** nebst Pflegekindern.

**Achtung! Arbeiter und Frauen**  
 kauft ein **Gust. Hoffmann, Probsteistr. 8.**



Von heute ab stehen **40 Stück Patterschweine gute Fresser** zum Verkauf. **Markt 17.**

**Großer Lachserfolg** **Teuchern** **Sehr interessant**

**Gasthof zum grünen Baum**  
 Sonnabend den 15. und Sonntag den 16. Juni abends 8 Uhr.

**Großer humoristischer Künstler Abend**  
 ausgeführt von der **Sängergesellschaft Jewandowsky-Berlin.**  
 Programm find im Lokale für 5 Pf. erhältlich. **Eintritt 50 Pfa.**

**Herr Paul Zenne**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse im 33. Lebensjahre.  
 In tiefster Trauer  
 Wwe. **Ella Zenne** geb. Budow und Söhnen.  
 Familie **Emil Zenne**,  
 Familie **Karl Budow**.  
 Gröben, den 13. Juni 1918.  
 Beisetzung Sonntag nachmittag 4 Uhr.

Den Heldenot fürs Vaterland starb am 29. Mai auf Frankreichs Boden mein lieber Sohn, Bruder und Schwager der  
**Offizierstellvertreter Fritz Röder**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. und I. Klasse und der Sächs. Tapferkeitsmedaille.  
 In tiefer Trauer  
 verw. Kassen-Assistent **Eduard Röder** nebst allen Angehörigen.

**Nachruf.**  
 In den letzten schweren Kämpfen an der Westfront fanden den Heldenot unsere Jugendfreunde  
 Unteroffizier **Paul Fuchs**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse  
 Gefreiter **Otto Valentin**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse,  
 Schütze **Kurt Brenner.**  
 Wir werden ihrer stets gedenken!

Gefallen! Du schmerzliche Kunde, eil, es zu melden, Drinnen in Feindes Land ruh'n unsre Helden; Ruh'n nun still, so stamm im grünen Feld, Starben fürs Vaterland, jeder ein Held!  
 Ob auch den toten Leib ins Grab sie senken, In unsern Herzen bleibt ein treu Gedenken. Sie haben Gut und Blut willig gegeben. Der Güter höchstes nicht ist dieses Leben!  
 Wir fürchten Gott allein, merkt euch die Lehre! Höher als, jedes Gut, stand ihnen die Ehre. Dort, wo keine Träne fließt, in das Himmels Höhen, Wo nur ew'ge Treue priests, lieb Freunde auf Wiederseh'n!  
**Gewidmet von der Jugend zu Gröben.**

